

Gemeindevertretung

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 06. September 2018 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend waren:

Bgm. Mag. Harald Witwer
Vizebgm DI (FH) Reinhold Schneider
GR Ing. Franz Haid
GR DI (FH) Werner Madlener
GV DI (FH) Otto Rinner
GV DI (FH) Markus Steiner
GV Melanie Loretz
GV Klaus Bitsche
GV Ing. Mag. (FH) Thomas Schöpf
GV Barbara Bitsche

GV Mag. Carina Tschann
GV-E Alois Caldonazzi
GV-E Manfred Berle
GV-E Kurt Bonner
GR Berno Witwer
GV Andreas Florineth
GV Günter Wernautz
GV Markus Hartmann
GV Jürgen Küng
GV Gerhard Burtscher

Entschuldigt waren:

GV Oliver Wellschreiber
GV Sabrina Capelli
GV Michael Tschann
GV Otto Nigsch

Schriftführerin: Sabine Erath

Tagesordnung:

- Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 07.06.2018 stattgefundene 18. Sitzung der Gemeindevertretung
- Pkt. 2) Finanzdienstleistungszentrum Region Blumenegg und Großes Walsertal
- Pkt. 3) Indexierung Tarife Kindergartenjahr 2018/19
- Pkt. 4) Zielvereinbarung über die Förderung für Regios 2018 – 2020

B) Berichte

C) Allfälliges

Bgm. Mag. Harald Witwer begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Gemeindegesetz der ordnungsgemäß eingeladenen Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.

A) Beschlussgegenstände

Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 07.06.2018 stattgefundene 18. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die am 07.06.2018 stattgefundene 18. Sitzung der Gemeindevertretung.

Pkt. 2) Finanzdienstleistungszentrum Region Blumenegg und Großes Walsertal

Das beauftragte Projekt zur Prüfung und Vorbereitung einer gemeinsamen Finanzverwaltung der Gemeinden Ludesch, Thüringen, Bludesch, Thüringerberg, St. Gerold und Blons ist konzeptiv abgeschlossen. Das Konzept wurde auftragsgemäß in einer Projektorganisation unter externer Begleitung von ICG Integrated Consulting Group erarbeitet. Das Projektteam bestand aus den derzeitigen Mitarbeitern der Finanzbereiche und wurde von Bürgermeister Mag. Harald Witwer politisch sowie von Mag. Edgar Palm fachlich geleitet. Die dem Projektteam übergeordnete Steuerungsgruppe war mit den Bürgermeistern der 6 Gemeinden sowie Mag. Oliver Christof (Gemeindeverband) besetzt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

- Errichtung eines Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ nach den Regeln des Vorarlberger Gemeindegesetzes § 93-96 mit 1.1.2019
- Als Mitglieder des Gemeindeverbandes sind zumindest die Gemeinden Ludesch, Thüringen, Bludesch, Thüringerberg, St. Gerold und Blons vorgesehen. In der Verbandsversammlung wird jede Gemeinde unabhängig von ihrer Größe eine Stimme haben. Ein schlanker Prüfungsausschuss ist für den Gemeindeverband einzurichten.
- Ebenso können Tochtergesellschaften, Verbände und andere Rechtsträger bzw. Körperschaften dieser Gemeinden vom Finanzdienstleistungszentrum betreut werden. Eine schrittweise Ausweitung auf andere Vorarlberger Gemeinden und deren Gesellschaften und Körperschaften ist möglich und wird auch angestrebt.
- Der Gemeindeverband wird folgende Hauptaufgaben erbringen:
 - Strategisches Finanzmanagement
 - Buchhaltung/Rechnungswesen
 - Steuern und Abgaben

- Förderwesen
- Als Standort des neuen Verbandes sind die definierten Flächen im Gemeindeamt von Thüringen vorzusehen. Alle Mitarbeiter werden an diesem Standort Ihren Arbeitsplatz haben.
- Die derzeitigen Mitarbeiter werden dem Gemeindeverband zum Stichtag 1.1.2019 mit allen Rechten und Pflichten zugewiesen. Dies inkludiert auch die designierte Leitung des Finanzdienstleistungszentrums.
- Alle weiteren Vorbereitungsarbeiten zur Errichtung und Betriebsaufnahme des Finanzdienstleistungszentrums werden unter Führung der neuen Leitung erfolgen. Die Steuerungsgruppe bleibt bis zur Wahl der Organe des Gemeindeverbandes bestehen.
- Die Beschlüsse zur Errichtung des Gemeindeverbandes (v.a. Statuten, Gremien) sind für November 2018 geplant.

Pkt. 3) Indexierung Tarife Kindergartenjahr 2018/19

Das Land und der Vorarlberger Gemeindeverband haben sich letztes Jahr auf einen einheitlichen Kindergartentarif mit einer jährlichen Indexanpassung geeinigt. Diese Tarife sind nunmehr erstmalig für das Kindergartenjahr 2018/19 an den Index anzupassen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Indexierung der Tarife für das Kindergartenjahr 2018/2019.

Pkt. 4) Zielvereinbarung über die Förderung für Regios 2018 – 2020

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Zielvereinbarungen im Sinne der Richtlinie der Landesregierung über die Förderung für Regios für den Zeitraum 2018-2020 mit den drei Schwerpunktthemen Siedlungsentwicklung und Nachverdichtung, Freiraum und Landschaft sowie Regionale Zusammenarbeit.

B) Berichte

- a) Am 27. Juli hat das Konzert der Militärmusik Vorarlberg in der Villa Falkenhorst stattgefunden. Wie jedes Jahr ein Highlight des Blumenegger Sommers.
- b) Unsere Amtsleitung Alexander Thaler wird ab 1. Jänner die Stelle als Amtsleiter der Gemeinde Höchst antreten. Für ihn ist dies eine Chance, für uns ein Verlust. Wir wünschen Alexander Thaler alles Gute auf seinem weiteren beruflichen Weg.
- c) Das erste „Ässa und Tschässa“ am 1. September musste witterungsbedingt leider abgesagt werden. Die weiteren Termine sind 8. und 15. September. Alle sind herzlich eingeladen. Der Erlös kommt wieder dem Krankenpflegeverein Thüringen zugute.
- d) Bei den im letzten Jahr durchgeführten Sanierungsabschnitt beim Schwarzbach vom Tunnelaustritt Panoramaweg ca. 70 Meter Flussabwärts kamen derartige

Mängel und Schäden der Ufer zum Vorschein, dass die Arbeiten nicht abgeschlossen werden konnten und stattdessen noch ein Weg zur Baustelle gebaut wurde. Mit dem Weg können die viel aufwändigeren und umfangreicheren Arbeiten als anfangs geplanten Sanierungsmaßnahmen effektiver und kostengünstiger Bewerkstelligt werden. Da die Sanierung ein derartig großes Ausmaß erreichte, wurde im Frühjahr durch das Büro Adler & Partner ein Projekt ausgearbeitet und dieses bei der BH Bludenz eingereicht. Auf Grund der durchwegs positiven Sachverständigengutachten verzichtet die BH Bludenz auf eine Verhandlung und hat die Sanierung als Instandhaltungsmaßnahmen und freies Bauvorhaben freigegeben. Da die Laichzeit Anfang Herbst beginnt sollten die Arbeiten bis dahin abgeschlossen sein. Für die Sanierung hat die Fa. HTB auf Grundlage des ersten Angebotes und dem ausgearbeiteten Projekt des Büro Adler & Partner ein neues Angebot erstellt. Alle Vorstandsmitglieder beschließen einstimmig die Vergabe als Dringlichkeitsbeschluss durchzuführen und der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu bringen. Dies rechtfertigt auch die Tatsache, dass es sich lediglich um eine Erweiterung des letztjährigen Auftrages handelt. Das Angebot der Fa. HTB ist in einer Höhe von € 84.352,78 inkl. MwSt., die Kosten werden von der Gemeinde zur Gänze vorfinanziert und im Zuge der Förderung für Interessentengewässer zu je einem Drittel von Bund und Land rückerstattet.

C) Allfälliges

GV DI (FH) Markus Steiner (Obmann Wirtschafts- und Verkehrsausschuss) berichtet, dass bezüglich der Grundablöse Faschinastraße ein Schätzungsgutachten (Hanglage, Widmung, Nutzung, etc.) erstellt wurde. Die Grundstücksablösegespräche sollten nun umgehend erfolgen. Bei optimalem Verlauf der Ablösegespräche sowie einem optimalen Verlauf des Verfahrens wäre eine Realisierung im kommenden Jahr möglich, dies werde aber sehr knapp werden.

Vizebgm. DI (FH) Reinhold Schneider (Obmann Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss) berichtet, dass bezüglich der Indexierung der Kindergartentarife vom Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss keine eigene Sitzung einberufen wurde, da dies im Prinzip eine Formsache ist.

Durch den wunderschönen Sommer waren die Besucherzahlen in der Villa Falkenhorst sehr hoch und es wurde ein sehr hochwertiges Programm geboten. Fast alle Matineen konnten im Freien gespielt werden. Auch das Militärkonzert war ein Highlight.

Für das kommende Ässa & Tschässa sind alle Vorbereitungen getroffen. Leider musste der 1. Termin abgesagt werden doch die langfristige Wetterprognose verspricht Gutes!

GR Ing. Franz Haid berichtet, dass mit dem Bauamt Änderungsvorschläge für das Bebauungskonzept ausgearbeitet werden.

Weiteres dankt er Bgm. Mag. Harald Witwer für seinen Einsatz bezüglich der Förderung für das neue FLZ.

GV Andreas Florineth berichtet, dass der Jugendausschuss parallel zum zweiten Ässa & Tschässa beim Volleyballplatz ein Programm für Kinder & Jugendliche veranstaltet wird. Das Programm startet bereits unter Tags, die Verpflegung wird über Ässa & Tschässa laufen.

GV DI (FH) Otto Rinner berichtet, dass im Sommer die 45. Teamsitzung der Energie-Regio Blumenegg stattgefunden hat. Schwerpunkt war der erfolgreiche Abschluss vom 2018er-Projekt „I koof im Dorf und bin sanft mobil“. Im Zeitraum vom 15.5. bis 15.7. erfolgten über 4500 Einkäufe in der Region „Autofrei“, somit wurde eine Steigerung von 40% mit 450 abgegebenen Stempelpässen gelegt - ein großartiger neuer Rekord. Bei diesem Regionsprojekt hat für Thüringen speziell Reinhold Schneider wertvolle Arbeit geleistet, er hat nach der Verlosung am 27.07.18 die zahlreichen Preise an die Thüringer Gewinner übergeben.

Weiteres berichtet er, dass die Vorbereitung der Herbstaktion „Blumenegger Radabstellanlagen“ auf Hochtouren läuft. Für einen kostengünstigen, einheitlichen und bewährten Blumenegg-Standard wird eine Einkaufsgemeinschaft für die Geschäfte und Betriebe der Region sowie für Gebäude angeboten.

Parallel dazu laufen die nächsten zwei Module vom Jugendprojekt.

Er weist noch darauf hin, dass der Fahrradwettbewerb 2018 ins Finale geht und man sich auch jetzt noch anmelden und die Kilometer nachtragen kann. Somit würde die Statistik von Thüringen etwas aufgebessert werden.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt bedankt sich Bgm. Mag. Harald Witwer bei allen für die rege Sitzungsteilnahme und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:56 Uhr

Die Schriftführerin:


Sabine Erath



Der Bürgermeister:


Mag. Harald Witwer